

# Bedienungsanleitung für den Endkunden Fernbedienung **RT 800**



672183836 (2024/06)





# Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise			
	1.1 Symbolerklärung	4		
	1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	5		
2	Angaben zum Produkt	6		
	2.1 Produktbeschreibung	6		
	2.2 Übersicht Bedienelemente und Anzeigen	6		
3	Bedienung und Einstellung der wichtigsten Funktionen	9		
	3.1 Menü "Übersicht"	9		
	3.1.1 Zeit einstellen	9		
	3.1.2 Tastensperre	9		
	3.2 Menü "Heizung" in Standardanlagen			
	3.2.1 Raumtemperatur ändern	10		
	3.2.2 Betriebsart ändern	10		
	3.2.3 Zeitprogramm einstellen	11		
	3.2.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken	13		
	3.3 Menü "Heizung" bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)	14		
	3.3.1 Raumtemperatur ändern	14		
	3.3.2 Betriebsart ändern	14		
	3.3.3 Zeitprogramm einstellen	14		
	3.3.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken	15		
	3.4 Menü "Zusätzl. Heizkreis"	15		
	3.5 Menü "Warmwasser"			
	3.5.1 Warmwassertemperatur zeitlich begrenzt erhöhen	16		
	3.5.2 Betriebsart für Warmwasserbereitung einstellen	16		
	3.5.3 Zeitprogramm einstellen	16		
	3.5.4 Aktuelle Warmwassertemperatur anzeigen	16		

# BOSCH

	3.6	Menü Lüftung
	3.6.3	1 Betriebsart ändern17
	3.6.2	2 Lüftungsstufe ändern17
	3.6.3	3 Zeitprogramm einstellen
	3.7	Menü "Urlaub"
	3.7.3	1 Urlaubszeitraum eingeben18
	3.7.2	2 Details für die Urlaubsfunktion einstellen
	3.8	Menü "Abwesend" 19
4	Men	
	4.1	Menü "Übersicht"
	4.2	Menü "Heizung" bei Standardanlagen
	4.3	Menü "Heizung" bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)
	4.4	Menü "Zusätzl. Heizkreis"
	4.5	Menü "Warmwasser"
	4.6	Menü "Lüftung"
	4.7	Menü "Pool"
	4.8	Menü "Solar"
	4.9	Menü "Urlaub"
	4.10	Menü "Abwesend"
5	Umw	veltschutz und Entsorgung29



# 1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

## 1.1 Symbolerklärung

#### Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



GEFAHR

**GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



## WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



# VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

#### HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

#### Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.



## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### ⚠ Hinweise für die Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Betreiber des Produkts.

Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Nichtbeachten kann zu schweren Personenschäden – auch mit Todesfolge – sowie Sach- und Umweltschäden führen.

- Bedienungsanleitungen (Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Reinigung und Wartung nach den aufgeführten Intervallen mindestens einmal jährlich durchführen. Dabei die Gesamtanlage auf ihre einwandfrei Funktion prüfen.
- Aufgefundene Mängel umgehend beheben lassen.

#### ▲ Bestimmungsgemäße Verwendung

 Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungs- und Lüftungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

#### ▲ Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

 Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall die Fachkraft fragen.

## \land Schäden durch Frost

Wenn die Anlage nicht in Betrieb ist, kann sie einfrieren:

- ► Hinweise zum Frostschutz beachten.
- Anlage immer eingeschaltet lassen, wegen zusätzlicher Funktionen, z. B. Warmwasserbereitung oder Blockierschutz.
- Auftretende Störungen umgehend beseitigen lassen.

# 2 Angaben zum Produkt

## 2.1 Produktbeschreibung

Die RT 800 ist eine Fernbedienung zur Regelung von Heizungsanlagen mit Bedienfeld UI 800.

# i

Die vollständige Nutzung aller Möglichkeiten der Heizungsanlage ist nur über das Bedienfeld UI 800 möglich.

## 2.2 Übersicht Bedienelemente und Anzeigen







#### Legende zu Bild 1:

- [1] Menüname
- [2] nächstes Menü
- [3] Wert erhöhen / Navigieren in Einstellungen
- [4] Wert vermindern / Navigieren in Einstellungen
- [5] Wert bestätigen / Einstellungen auswählen
- [6] menüspezifische Einstellungen verlassen/zurück
- [7] menüspezifische Einstellungen anzeigen
- [8] Menüpositionsanzeige
- [9] voriges Menü
- [10] Hauptanzeige

Die Funktionen der RT 800 sind in Menüs thematisch zusammengefasst. So können z. B. die Einstellungen zur Warmwasserbereitung mit der Taste <u>min Menü</u> Warmwasser aufgerufen werden.

# i

Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle Menüs angezeigt. Es gibt kein klassisches Servicemenü. Alle Parameter werden in den menüspezifischen Einstellungen definiert. Abhängig von der Konfiguration des UI 800 Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus, kann das ganze System bzw. nur der jeweilige Heizkreis gesteuert werden.

- Mit Tasten < und > zwischen den Menüs wechseln: < Übersicht >< Heizung >< Zusätzl. Heizkreis >< Warmwasser >< ... >< Urlaub >< Abwesend >
- Mit Taste menüspezifische Einstellungen des aktuell ausgewählten Menüs aufrufen.
- Mit Tasten ∨ und ∧ Werte verändern und Einstellungen anwählen.
- · Mit Ok Werte, Auswahl und Einstellungen bestätigen.
- Mit Taste ↔ Einstellungen verlassen.

Blinkende Werte können mit den Tasten V und A verändert werden.



#### Symbole in der Kopfzeile

Symbol	Bedeutung
$\oslash$	Anlage ist in regulärem Betrieb.
$\bigoplus$	Verbindung zum Internet besteht.
ß	Kindersicherung ist aktiviert.
$\wedge$	Warnung! Es liegt ein Fehler vor.
Ē.	Notbetrieb ist aktiviert.
4_	Leistungsbegrenzung der Wärmepumpe durch den Netzbetreiber ist aktiv (z. B. per EEBUS).

#### Tab. 1

#### Ruhezustand

Nach 5 Minuten ohne Bedienung schaltet RT 800 das Display in den Ruhezustand. Das Display wird ausgeschaltet oder seine Helligkeit reduziert und ein Bildschirmschoner aktiviert. Dieser Bildschirmschoner zeigt das Symbol des zuletzt aktiven Menüs und dessen Hauptanzeige an.

• Um den Ruhezustand zu deaktivieren: beliebige Taste drücken.

## 3 Bedienung und Einstellung der wichtigsten Funktionen

## 3.1 Menü "Übersicht"



#### 3.1.1 Zeit einstellen

► Mit Tasten ∨ und ∧ Stunden einstellen und mit Ok bestätigen •oder•

- mit Taste > zur Einstellung der Minuten wechseln.
- ▶ Mit Tasten ∨ und ∧ Minuten einstellen und mit **Ok** bestätigen.

#### 3.1.2 Tastensperre

- Taste drücken.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Tastensperre navigieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten V und A Aktivieren einstellen und mit Ok bestätigen. Die Tastensperre ist nach 30 Sekunden ohne Aktion aktiv und wird mit dem Symbol bol im Display angezeigt.
- Um die Tastensperre vorübergehend zu deaktivieren: Tasten V und A gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.
   Nach ca. 30 Sekunden ohne Aktion wird die Tastensperre automatisch wieder aktiviert.
- ► Um die Tastensperre dauerhaft auszuschalten: W\u00e4hrend der 30 Sekunden mit Tasten ∨ und ∧ Deaktivieren einstellen und mit Ok best\u00e4tigen. Das Symbol n wird nicht mehr angezeigt.



## 3.2 Menü "Heizung" in Standardanlagen



#### 3.2.1 Raumtemperatur ändern

 Mit Tasten V und A gewünschte Raumtemperatur einstellen und mit Ok bestätigen.

#### 3.2.2 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

Taste Ok drücken.

#### -oder-

- Mit Tasten ∨ und ∧ die gewünschte Betriebsart markieren und mit Ok auswählen.



#### 3.2.3 Zeitprogramm einstellen



Diese Beschreibung gilt analog auch für Zeitprogramme in anderen Menüs.

Taste drücken. Das Display zeigt:



► Taste ∨ zweimal drücken. Das Display zeigt:



► Taste **Ok** drücken. Das Display zeigt:





► Taste **Ok** drücken. Das Display zeigt:

	Zeitprogra	mm		
Mo	6	٥	6	
Di	6	÷.	6	
Mi	6	÷	6	
Do	6	¢		
Fr	6	*	6	
Sa	6	*	6	
So	6	*	6	
	06	12 • • • • 18 • •	• • • • 24	
		00100410	004-004	

Mit Tasten ∨ und ∧ zum gewünschten Wochentag navigieren und diesen mit Ok auswählen (hier Montag). Das Display zeigt:

IIII Montag	
<u> </u>	
<b>06:00</b> - 23:00 🔆	
23:00 - 06:00 (Di) C	
+ Neuer Schaltpunkt	
🖾 Tag kopieren	
0010041006-004	

Mit Tasten V und A zur gewünschten Schaltzeit navigieren und diese mit Ok auswählen. Das Display zeigt:

🔟 Schaltpu	ınkt ändern	
0 6 1	-\$ <del>:</del> 12 18 24	
06:00	Niveau -☆- Heizen	
n 団 Schalt	p. Löschen 0010041008-003	

Je nach Anlagenkonfiguration wird nicht Niveau sondern Temperatur angezeigt.

i

# BOSCH

Um die Schaltzeit zu ändern:

- Taste Ok drücken.
   Die Schaltzeit blinkt.
- ► Mit Tasten ∨ und ∧ die gewünschte Schaltzeit einstellen und mit **Ok** bestätigen.

### Um Niveau/Temperatur zu ändern:

Ggf. mit Tasten < und > zu Niveau /Temperatur navigieren und Taste Ok drücken.

#### Niveau /Temperatur blinkt.

 Mit Tasten Vund A gewünschte Niveau /Temperatur einstellen und mit Ok bestätigen.

Um die Schaltzeit zu löschen.

- ▶ Mit Taste ∨ zu Schaltp. löschen navigieren.
- Mit Ok Schaltpunkt löschen und Sicherheitsabfrage mit Ok bestätigen.

#### 3.2.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken

- Taste drücken.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Zeitprogramm navigieren und mit Ok auswählen.
- ► Mit Taste ∨ zu Temperatureinstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten ∨ und ∧ das gewünschte Temperaturniveau markieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten V und A die gewünschte Temperatur einstellen und mit Ok bestätigen.

## 3.3 Menü "Heizung" bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)



#### 3.3.1 Raumtemperatur ändern

 Mit Tasten V und A gewünschte Raumtemperatur einstellen und mit Ok bestätigen.

#### 3.3.2 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

Taste Ok drücken.

#### -oder-

- Betriebsart mit Ok auswählen
- Mit Tasten ∨ und ∧ die gewünschte Betriebsart markieren und mit Ok auswählen.

#### 3.3.3 Zeitprogramm einstellen

- ► Taste <u>t</u>drücken, mit Taste ∨ zu Heizkreiseinstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Zeitprogramm navigieren und mit Ok auswählen.
- ► Zeitprogramm mit Ok auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).

# BOSCH Bedier

#### 3.3.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken

- ► Taste drücken, mit Taste ✓ zu Heizkreiseinstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Zeitprogramm navigieren und mit Ok auswählen.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Temperatureinstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten V und A das gewünschte Temperaturniveau markieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten V und A die gewünschte Temperatur einstellen und mit Ok bestätigen.

## 3.4 Menü "Zusätzl. Heizkreis"



Wenn ein zweiter Heizkreis zugeordnet ist, können im Menü **Zusätzl. Heizkreis** die erforderlichen Einstellungen analog zu Menü **Heizung** vorgenommen werden (→ Kapitel 3.2).

## 3.5 Menü "Warmwasser"



#### 3.5.1 Warmwassertemperatur zeitlich begrenzt erhöhen

- ► Taste drücken.
- Start Extra Warmwasser mit Ok auswählen.
- ▶ Mit Tasten ∨ und ∧ Laufzeit einstellen und mit **Ok** bestätigen.
- ► Ggf. mit Tasten ∨ und ∧ Niveau einstellen und mit **Ok** bestätigen.

### 3.5.2 Betriebsart für Warmwasserbereitung einstellen

Die Betriebsart kann zwischen sparsamem Betrieb und komfortablem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

Taste Ok drücken.

#### -oder-

- Taste drücken, mit Taste V zu Betriebsart navigieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten V und A die gewünschte Betriebsart für Warmwasserbereitung markieren und mit Ok auswählen.

#### 3.5.3 Zeitprogramm einstellen

- Taste drücken.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Zeitprogramm navigieren und mit Ok auswählen.
- ► Zeitprogramm mit Ok auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).

#### 3.5.4 Aktuelle Warmwassertemperatur anzeigen

Taste drücken.

In der zweiten Zeile wird die aktuelle Warmwassertemperatur angezeigt.



#### 3.6 Menü Lüftung



#### 3.6.1 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen 4 Betriebsarten umgeschaltet werden:

- · Szenario (Einschlafen, Intensiv, Bypass, Party, Kamin)
- Auto
- Manuell
- Bedarfsgesteuert
- Taste Ok drücken.

#### -oder-

- ► Taste drücken und **Betriebsart** mit **Ok** auswählen.
- Mit Tasten ∨ und ∧ die gewünschte Betriebsart markieren und mit Ok auswählen.

#### 3.6.2 Lüftungsstufe ändern



Die Änderung der Lüftungsstufe ist nur in der Betriebsart Manuell möglich

▶ Mit Tasten ∨ und ∧ gewünschte Lüftungsstufe einstellen und mit **Ok** bestätigen.

#### 3.6.3 Zeitprogramm einstellen

- ► Taste drücken, mit Taste V zu Heizkreiseinstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- ▶ Mit Taste ∨ zu Zeitprogramm navigieren und mit Ok auswählen.
- Zeitprogramm mit Ok auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).



## 3.7 Menü "Urlaub"

Im Menü **Urlaub** kann vor einer geplanten längeren Abwesenheit das Verhalten der Heizungsanlage detailliert eingestellt werden.



#### 3.7.1 Urlaubszeitraum eingeben

Es können maximal 8 Urlaubszeiträume definiert werden.

- ► Taste **Ok** oder Taste drücken.
- Wenn schon ein Urlaubszeitraum erstellt wurde: Neuer Zeitraum auswählen und mit Ok bestätigen.
- > Datum und Uhrzeit des Urlaubsbeginns eingeben und jeweils mit **Ok** bestätigen.
- Datum und Uhrzeit des Urlaubsendes eingeben und jeweils mit Ok bestätigen. Der Urlaubsbetrieb startet automatisch zum vorgegebenen Zeitpunkt. Am Ende des eingestellten Urlaubzeitraums wird die Funktion Urlaub automatisch beendet und die Heizungsanlage geht in den normalen Betrieb.

### 3.7.2 Details für die Urlaubsfunktion einstellen

- Taste drücken.
- ► Mit Taste ∨ zu Erweiterte Einstellungen navigieren und mit Ok auswählen.
- Mit Tasten ∨ und ∧ zur gewünschten Einstellung navigieren und mit Ok auswählen.
- ► Einstellung mit Tasten ∨ und ∧ auswählen, mit Ok an- oder abwählen und mit Ok bestätigen.

i



### 3.8 Menü "Abwesend"

Im Menü **Abwesend** kann für eine spontane längere Abwesenheit die Heizungsanlage einfach und schnell in einen energiesparenden Modus geschaltet werden.

	ሰြ Abwesend 🛛 📀	
	Anwesend	
	Â	
	Für Abwesend: Drücke OK	
I	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

 Vor Verlassen der Wohnung/des Hauses: Taste Ok drücken und ggf. mit Ok bestätigen.

Das Display zeigt Abwesend.

 Nach Rückkehr in die Wohnung/ins Haus: Taste Ok drücken. Das Display zeigt Anwesend und die Heizungsanlage geht in den normalen Betrieb.



## 4 Menüs

- ▶ Ggf. mit Tasten < und > zum gewünschten Menü navigieren.
- Mit Taste <u>a</u> die Liste der Untermenüs aufrufen. Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle Menüs angezeigt.



Kapitel 3.2.3 zeigt ein ausführliches Beispiel zur Bedienung.

## 4.1 Menü "Übersicht"

Menüpunkt	Beschreibung		
Sommer-/Win- ter-Umsch.	<ul> <li>Sommer-/Winter-Umsch.: Es gibt 3 verschiedenen Einstellungen für die Sommer/Winter-Umschaltung:</li> <li>Automatik: Abhängig von der Außentemperatur wird der Heiz- oder ggf. der Kühlbetrieb aktiviert.</li> <li>Heizen: Es ist immer der Heizbetrieb aktiv. Geheizt wird aber nur, wenn die Wohnung zu kalt ist.</li> <li>Kühlen: Es ist immer der Kühlbetrieb aktiv. Gekühlt wird aber nur, wenn die Wohnung zu warm ist.</li> </ul>		
	Heizen aus ab: Einstellung der Außentemperatur, ab der nicht mehr geheizt wird.		
	Kühlen ein ab: Einstellung der Außentemperatur, ab der ge- kühlt wird.		
Information	Keine aktiven Störungen/Aktuelle Störungen: Zeigt ggf. Stö- rungen an.		
	System zeigt die Status diverser Anlagenkomponenten an.		
	Unter <b>HP Information</b> können verschiedene Werte zum Be- trieb der Wärmepumpe abgerufen werden.		
Bedienungsan- leitung	Zeigt einen QR-Code an, der auf eine Website mit Anleitungen zu RT 800 verweist.		

Menüpunkt	Beschreibung
Displayeinstel- lungen	Wenn die Anzeige im Display aufgrund der Lichtverhältnisse schlecht zu sehen ist, Helligkeit des Displays anpassen (10 <b>60</b> 100 % für Betrieb, 5 <b>10</b> 55 % oder <b>Aus</b> für Bild- schirmschoner).
Sprache	Die Sprache der Menüs und Menüpunkte kann umgestellt wer- den.
Datum & Uhrzeit	Verschiedene Einstellungen zu Datum und Uhrzeit.
Kalibration TempFühler	Wenn die angezeigte Raumtemperatur nicht stimmt, Abwei- chung um bis zu ± 3 K (°C) korrigieren.
Tastensperre	Tastensperre dauerhaft aktivieren oder deaktivieren ( $\rightarrow$ Kapitel 3.1.2).
Produktinforma- tion	Zeigt den Produktnamen und die Softwareversion.
Auf Werkseinst. zurücks.	Nur für die Fachkraft! Alle Einstellungen der Fernbedienung werden zurückgesetzt. Die Fernbedienung muss anschließend neu mit der Heizungsanlage verbunden und konfiguriert wer- den.

## Tab. 2

## 4.2 Menü "Heizung" bei Standardanlagen

Menüpunkt	Beschreibung	
Boost starten (Boost beenden)	Startet (bzw. beendet) die zeitlich begrenzte Erhöhung der Raumtemperatur. Die Dauer kann auf 1 8 Stunden einge-	
	stellt werden.	
Betriebsart	Es gibt 3 verschiedene Betriebsarten für den Heizbetrieb: • Aus • Auto: Heizen nach Zeitprogramm • Manuell: Heizen mit konstanter Temperatur	
Kühlbetrieb	Es gibt 2 verschiedene Betriebsarten für den Kühlbetrieb: <ul> <li>Aus</li> <li>Manuell: Kühlen mit konstanter Temperatur</li> </ul>	

Menüs



Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	<b>Zeitprogramm</b> : Je nach Heizungsanlage können für jeden Tag 2 – 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Heizphase beträgt 15 Minuten.
	In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: - ab 06:00: Heizen - ab 23:00: Absenken • Samstag und Sonntag: - ab 08:00: Heizen - ab 23:00: Absenken
	Zeitprogramm zurücksetzen: Setzt alle Schaltzeiten auf die Grundeinstellung zurück. Temperatureinstellungen: Einstellung der Temperaturen für
	Heizen und Absenken.
Heizkreis	Zeigt den Heizkreis an, der diesem Menü zugeordnet ist.

Tab. 3

# 4.3 Menü "Heizung" bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)

Menüpunkt	Beschreibung
Raum 1 Nach- heizer	Einstellung, ob für den Raum 1 ein Nachheizer vorhanden ist.
Einstellung Raum 1 Temp.	Einstellung der gewünschten Raumtemperatur für Raum 1.
Kühlbetrieb	Es gibt 3 verschiedene Betriebsarten: • Aus • Manuell: Heizen mit konstanter Temperatur • Auto: Heizen nach Zeitprogramm

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	<b>Zeitprogramm</b> : Je nach Heizungsanlage können für jeden Tag 2 – 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Heizphase beträgt 15 Minuten.
	In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: - ab 06:00: Heizen - ab 23:00: Absenken • Samstag und Sonntag: - ab 08:00: Heizen - ab 23:00: Absenken Zeitnrogramm zurücksetzen: Setzt alle Schaltzeiten auf die
	Grundeinstellung zurück. Temperatureinstellungen: Einstellung der Temperaturen für
	Heizen und Absenken.
Heizkreistemp.	Einstellung der Temperatur des Heizkreises für die lüftungsba- sierte Heizung.
Alle Nachheizer einschalten (Alle Nachheizer aus- schalten)	Schaltet alle Nachheizer in der Heizungsanlage ein (bzw. aus).
Hilfe	Zeigt Hinweise zur lüftungsbasierten Heizung

Tab. 4

## 4.4 Menü "Zusätzl. Heizkreis"

Wenn ein zweiter Heizkreis zugeordnet ist, können im Menü **Zusätzl. Heizkreis** die erforderlichen Einstellungen analog zu Menü **Heizung** vorgenommen werden (→ Kapitel 4.2).



## 4.5 Menü "Warmwasser"

Menüpunkt	Beschreibung
Start Extra Warmwasser (Stopp Extra Warmw.)	Startet (bzw. beendet) die zeitlich begrenzte Erhöhung der Warmwassertemperatur. Die Dauer kann auf 1 8 Stunden eingestellt werden. Bei Gas-Wärmeerzeugern kann die ge- wünschte Warmwassertemperatur eingegeben werden, bei Wärmepumpen ist die Temperaturerhöhung auf 1 K festgelegt.
Gemessene Tem- peratur	Zeigt die aktuelle Warmwassertemperatur.
Betriebsart	<ul> <li>Abhängig von der Anlagenkonfiguration können verschiedene Betriebsarten eingestellt werden:</li> <li>Aus</li> <li>Manuell - Eco+, Manuell - Eco, Manuell - Komfort</li> <li>Auto (Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm)</li> </ul>
Zeitprogramm	<ul> <li>Zeitprogramm: Für jeden Tag können bis zu 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Phase beträgt 15 Minuten.</li> <li>In der Grundeinstellung sind eingestellt: <ul> <li>Mo-Fr:</li> <li>ab 05:00: Komfort</li> <li>ab 23:00: Aus/Eco</li> </ul> </li> <li>Samstag und Sonntag: <ul> <li>ab 07:00: Komfort</li> <li>ab 23:00: Aus/Eco</li> </ul> </li> </ul>

Menüpunkt	Beschreibung
Reduzierte WW- Temp. bei Alarm	Bei Wärmepumpen: Ja: Bei einer Störung (Alarm) an der Wärmepumpe kühlt der Warmwasserspeicher aus, er wird nicht mit dem Zuheizer er- wärmt. So wird auch im Sommerbetrieb die Störung bemerk- bar. Nein: Bei einer Störung (Alarm) an der Wärmepumpe wird der Warmwasserspeicher mit dem Zuheizer erwärmt. Das führt zu deutlich höherem Stromverbrauch.
	Wir empfehlen, grundsätzlich <b>Ja</b> einzustellen. Bei einer Stö- rung kann bis zur Behebung der Störung kurzzeitig <b>Nein</b> einge- stellt werden.
Status thermi- sche Desinfekti- on	Zeigt den aktuellen Status der thermischen Desinfektion.

Tab. 5

## 4.6 Menü "Lüftung"

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	Es können 4 verschieden Betriebsarten eingestellt werden:
	Szenario
	– Einschlafen
	– Intensiv
	– Bypass
	– Party
	– Kamin
	• Auto
	• Manuell
	Bedarfsgesteuert

Menüs



Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	Zeitprogramm: Für jeden Tag können bis zu 6 Schaltzeiten ein- gestellt werden. Die Mindestdauer einer Phase beträgt 15 Minu- ten.
	In der Grundeinstellung sind eingestellt:
	• Mo-Fr:
	- ab 00:00: Niveau 1
	- ab 06:00: Niveau 2
	- ab 08:00: Niveau 3
	- ab 18:00: Niveau 4
	– ab 22:00: Niveau
	Samstag und Sonntag:
	- ab 00:00: Niveau 1
	- ab 10:00: Niveau 3
	- ab 23:00: Niveau 1
Einstellungen	Gewünschtes Luftfeuchte-Niveau: Trocken/Optimal/Feucht
	Gewünschtes Luftqualitäts-Niveau: Ausreichend/Mittel/Hoch
	Manueller Bypass: Deaktivieren/Aktivieren
	Zulufttemperatur: Aus
	Betriebsart Zulufttemperaturregelung: Aus/Nur Heizung/Nur Kühlung/Heizung + Kühlung
	NachheizZulufttemp.: Aus/Temperatur eingeben, mit der Nachgeheizt werden soll.
	Filter Wechselintervall: 1 6 12 Monate
	Filterwechsel bestätigen
Lüftungstemp Übersicht	Zeigt die Temperaturen der 4 Luftströme
Information	Zeigt Messwerte zu: Elektr. Nachheizer/Hydr. Nachheizer/ Raumluftfeuchte/Raumluftqualität/Abluftfeuchte/Abluftquali- tät/Luftfeuchte Fernbed./Bypassklappe/Zeit bis Filtertausch

Tab. 6



## 4.7 Menü "Pool"

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	Es können 2 verschieden Betriebsarten eingestellt werden:
	• Aus
	• An
Zuheiz. Pool zu-	Einstellung, ob der elektrische Zuheizer zur Erwärmung des
lassen	Schwimmbads eingesetzt werden darf.

Tab. 7

## 4.8 Menü "Solar"

Menüpunkt	Beschreibung
Solarstatus	Zeigt die Solar-Vorlauftemperatur und den Status der Solar- pumpen an.
Solarertrags- Übersicht	Zeigt den Solarertrag an (Diese Woche/Letzte Woche/Ge- samt).
Solarsensor- Übersicht	Zeigt die Messwerte der installierten Solarfühler an (Kollektor- temperatur/Speichertemp. oben/Speichertemp. unten/Spei- chertemp. Mitte/RücklauftemperaturTemp. Speicher 2 unten/ Wärmetauschertemp. Temp. nach Mischer/Temp. Speicher 3 oben/Temp. Speicher 3 unten/Vorlauf Wärmemengenz./Rück- lauf Wärmemengenz./Quellentemperatur/Senkentempera- tur).

Tab. 8



Menüs

## 4.9 Menü "Urlaub"

In diesem Menü kann vor einer geplanten längeren Abwesenheit das Verhalten der Heizungsanlage detailliert eingestellt werden.

Menüpunkt	Beschreibung
Von	Urlaubsbeginn
Bis	Urlaubsende
Erweiterte Ein- stellungen	<ul> <li>Anwenden auf: Die verschiedenen Elemente der Heizungsanlage können separat einbezogen werden.</li> <li>Heizbetrieb: während des Urlaubs geltender Heizbetrieb</li> <li>Raum-Wunschtemp.: während des Urlaubs geltende Raumtemperatur</li> <li>Warmwasser: während des Urlaubs geltender Warmwasserbetrieb</li> <li>Lüftung: während des Urlaubs geltende Lüftungsstufe</li> </ul>
Speichern	Ein Urlaubszeitraum kann gespeichert werden. So lassen sich mehrere Urlaubszeiträume im Voraus definieren.
Löschen	Löscht den ausgewählten Urlaubszeitraum.

Tab. 9

## 4.10 Menü "Abwesend"

Menüpunkt	Beschreibung
Abwesend	Für eine spontane längere Abwesenheit läuft die Heizungsanla- ge in einem Dauerbetrieb mit reduziertem Energieverbrauch.
Anwesend	Die Heizungsanlage läuft im regulären Betrieb.

Tab. 10

# 5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten. Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

#### Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

#### Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.



#### Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. "Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-

Altgeräte". Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/



Bosch Thermotechnik GmbH Junkersstrasse 20-24 73249 Wernau, Germany



www.bosch-homecomfortgroup.com